



**16. NOVEMBER 2017 | 13 - 17 h**

**„MULTIDIMENSIONALES SERVICE PRO-  
TOTYPING - DIE ZUKUNFT DER SER-  
VICE INNOVATION“**

Bei Autos oder Werkzeugen sind Prototypen ein üblicher Entwicklungsschritt auf dem Weg zum marktreifen Produkt. Im Bereich der Dienstleistungen hingegen gibt es noch kein verbindliches und wissenschaftlich erprobtes System zum Entwickeln von Prototypen.

Das soll sich nun ändern. Das Verbundprojekt „dimension“ arbeitet in einem Projektkonsortium mit Partnern aus Forschung und Industrie an neuen Ansätzen. Unter dem Titel „Multidimensionales Service Prototyping“ soll der Innovationsprozess von Dienstleistungen durch den Einsatz von Prototypen verbessert werden. Es geht hierbei um die Entwicklung technischer Dienstleistungen von Online-Beratungsautomaten bis zu Simulatoren für die Ausbildung von Maschinenbedienern.

Gefördert vom Bundes-  
ministerium für Bildung  
und Forschung



**ANMELDUNG**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.  
Anmelden können Sie sich einfach über unser  
Online Anmeldeformular:



[www.vdc-tz-stgeorgen.de/  
anmeldung-special-event/](http://www.vdc-tz-stgeorgen.de/anmeldung-special-event/)

**VERANSTALTUNGORT**

 Virtual Dimension Center TZ St. Georgen  
Leopoldstr. 1 | Technologiezentrum  
78112 St. Georgen im Schwarzwald  
 [www.vdc-tz-stgeorgen.de](http://www.vdc-tz-stgeorgen.de)  
 [kontakt@vdc-tz-stgeorgen.de](mailto:kontakt@vdc-tz-stgeorgen.de)  
 Telefon **07724 - 94 94 33**



## AGENDA

**Ab 12:45 Uhr**

**Eintreffen der Teilnehmer**

**13:00 Uhr**

**Begrüßung**

Martin Zimmermann, Virtual Dimension Center TZ St. Georgen

**13:15 Uhr**

**Service Innovationen erleben - Einführungsvortrag**

Prof. Dr. Christian van Husen, Hochschule Furtwangen,  
Projektkordinator dimenSion Projekt

Immaterielle Leistungen mit Prototypen entwickeln? Was zunächst wie ein Widerspruch erscheint, soll mit dem aktuellen Forschungsprojekt machbar werden. Es gibt für Dienstleistungen nicht einen ganz bestimmten Prototypen – aber es wird ein anschaulicher und systematischer Weg aufgezeigt, wie der Innovationsprozess von Services mit einzelnen Schritten und verschiedenen Elementen unterstützt werden kann. Dadurch, dass Dienstleistungen schon in der Entwicklung erlebbar gemacht werden, können leichter Ideen gefunden, Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit besser beurteilt und sogar Tests durchgeführt werden.

**13:45 Uhr**

**Datenbrille in der Hotline**

Pascal Striebig, Romaco Pharmatechnik GmbH

Mit einem innovativen Servicekonzept zeigt die Firma Romaco auf, wie sich Maschinen in Echtzeit betreuen lassen. Anhand von internetfähigen Datenbrillen können Anlagen aus der Distanz überwacht werden. Die virtuelle Kommunikation erleichtert die tägliche Arbeit der Hotline-Mitarbeiter und die Kunden profitieren von den effizienten und kostengünstigen Serviceleistungen.

**14:00 Uhr**

**Kaffeepause & kleiner Imbiss**

Möglichkeit verschiedene Prototypen zu testen

**14:30 Uhr**

**Augmented Reality bei FALLER – Neue Chancen durch einen Dienstleistungsprototypen für die Modellbahn**

Hendrik Mielke, Gebr. FALLER GmbH

Mit Augmented Reality entstehen neue Möglichkeiten, wie potentielle Käufer Produkte schon vor dem Kauf hautnah erleben können. Im Vortrag stellt die Firma FALLER eine AR-Anwendung vor, welche im Rahmen des dimenSion Projekts entstanden ist.

**14:45 Uhr**

**Subjekt-Orientierung und Virtual Reality – Methoden des Service-Prototyping**

Matthes Elstermann, Karlsruher Institut für Technologie,  
Institut für Informationsmanagement im Ingenieurwesen

Dienstleistungen in einer komplex vernetzten digitalen Welt sind abstrakte Konzepte, schwer zu greifen und trotzdem unabdingbar. Sie zu entwickeln ist eine anspruchsvolle Aufgabe, bei der es auch darum geht, dass alle Beteiligten zu jedem Zeitpunkt das bestmögliche und gleiche Verständnis über den aktuellen Entwicklungsstand haben, um Ihren Input und Ihre Erfahrung in die Dienstleistungsentwicklung einbringen zu können. Diese Kommunikation innerhalb einer agilen Entwicklung ist jedoch eine Herausforderung und bedarf moderner Werkzeuge. Sowohl die Subjekt-orientierte Prozessmodellierung als auch die Virtual Reality Technologie sind vielversprechende Konzepte für die prototypische Entwicklung von Dienstleistung.

**15:10 Uhr**

**Virtuelle Prototypen - Immersive VR & AR Technologien**

Martin Zimmermann, imsimity GmbH

Der Vortrag verschafft Ihnen einen Überblick über verschiedene Virtual Reality, Augmented Reality und Mixed Reality - Technologien und wie diese Serviceleistungen möglichst realitätsnah erlebbar machen können.

**15:30 Uhr**

**Dialog & Networking**

Im Anschluss an die Vorträge haben Sie Zeit sich mit den Projektbeteiligten auszutauschen sowie erste Prototypen auszuprobieren.